

Magdeburg, 14. November 2018

Stadt Halle/Saale kann „Lernzentrum Halle-Neustadt“ & Turnhalle sanieren

Gut 4,8 Millionen Euro (4.811.610,88 Euro) erhält die Stadt Halle, um das „Lernzentrum Halle-Neustadt“ und die dazugehörige Turnhalle energetisch und allgemein zu sanieren. Damit übernehmen die **EU** und das Land **Sachsen-Anhalt** fast die Hälfte der Gesamtkosten, über das Förderprogramm STARK III. Der Bescheid ist auf dem Postweg nach Halle.

Finanzminister André Schröder: „Seit nunmehr 46 Jahren ist die Schule im Carl Schorlemmer Ring in Halle in Betrieb. Wir unterstützen die Stadt Halle dabei, das Gebäude baulich an die Standards des Jahres 2018 anzupassen. Ein gutes Lernklima trägt zu einem guten Gelingen bei. Das wünsche ich der Stadt bei den Sanierungsarbeiten und den Schülerinnen und Schülern für Ihre Zukunft.“

Beim „Lernzentrum Neustadt“ handelt es sich um eine Förderschule für Lernbehinderte. Im laufenden Schuljahr werden hier 219 Schülerinnen und Schüler in 22 Klassen unterrichtet.

Am Schulgebäude, das im Jahr 1972 erbaut wurde, werden im Zuge der Sanierung die Außenwände und das Dach gedämmt, ebenso die Decken über den Kellerräumen. Des Weiteren werden Fenster und Außentüren ausgetauscht, die Ost-, Süd- und West-Seite des Gebäudes erhält einen Sonnenschutz. Sämtliche Heizflächen werden erneuert sowie energiesparende LED-Beleuchtung installiert.

Das Schulgebäude erhält zudem einen zweiten Rettungsweg (Brandschutz) und eine neue Eingangstreppe. Die Klassenräume erhalten alle Akustikdecken. Decken, Wände und Fußböden werden erneuert, ebenso die Sanitäranlagen. Und das „Lernzentrum Neustadt“ bekommt einen innenliegenden Aufzug.

Die Turnhalle entstand im Jahr 1975. Sie wird rundum gedämmt (Außenwände, Dach, Bodenfläche). Die Lichtbänder am Ost- und West-Giebel werden erneuert und die Fenster an der Nordseite ausgetauscht. Erneuert werden auch die Türen der Turnhalle, die Wärmeversorgungs- sowie die Be- und Entlüftungs-Anlage. Der Sanitärbereich mit Umkleiden, WC und Wachräumen, entsteht von Grund auf neu.

Hintergrund:

Mit dem STARK III Programm werden energetische und allgemeine Sanierungen vorrangig von Schulen und Kindertagesstätten, aber auch von Sport- oder Museums-Einrichtungen durch EU und Land gefördert. Die EU-Fördergelder kommen dabei aus zwei Fonds: Zum einen ist das der EFRE-Fonds, er speist das Programm bei Vorhaben in Kommunen mit mehr als 10.000 Einwohnern, zum anderen ist es der ELER-Fonds, der in Anspruch genommen wird, wenn Vorhaben in kleineren Kommunen mit weniger als 10.000 Einwohner gefördert werden. Das Land Sachsen-Anhalt bietet einen weiteren Förderanteil im EFRE-Bereich (also für größere Kommunen) für allgemeine Sanierung an – im ELER-Bereich, also in kleineren Kommunen, gibt es so einen Landesförderanteil nicht. (weitere Informationen bekommen Sie online unter <https://starkIII.sachsen-anhalt.de>).